

**Medienmitteilung**  
**Zürich, 29. März 2012**

## **Kunsthhaus Zürich veranstaltet Sommerwerkstatt zu «Deftig Barock»**

**Vom 1. Juni bis 2. September 2012 lädt das Kunsthhaus Zürich zur Sommerwerkstatt ein. Über 60 Workshops, Führungen, Exkursionen und Gespräche stehen unter dem Motto «Deftig Barock», dem Titel der gleichnamigen Ausstellung. Sound-Designer, Confiseure, der Sterne Koch Antonio Colaianni und der Barocktänzer Bernhard Gertsch rühren mit Jung und Alt im Kochtopf der Kunst. Neben dem Sachverstand der Kunstvermittlerinnen ist die Kreativität und Spontaneität aller Teilnehmer gefragt. Lebensnah und unverkrampft rankt sich das Programm um Kunst aus dem 17. Jahrhundert und von heute.**

Im Kunsthhaus Zürich entdeckt man die pralle Kunstwelt hautnah. Die Reise führt von der Gegenwart zurück ins 17. Jahrhundert. Schon damals hatten die Menschen Lust, wilde Geschichten auf Leinwand zu malen. Aber wer denkt sich heute diese ungewohnten Plastiken, Fotos und Videos aus? Die von Kunstvermittlerin Madeleine Witzig verantwortete Sommerwerkstatt bietet über 60 Themen und Veranstaltungen – für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, für Familien, Schulen und Gruppen mit besonderen Bedürfnissen.

### TEMPERAMENTVOLL UND LEBENSNAH

Im Workshop «Barock bis Rock» bringen alle Generationen akustische Eindrücke schwungvoll zu Papier. Andernorts wird Sound-Designer Pius Morger an einer Klanginstallation mitwirken, die an der Langen Nacht der Zürcher Museen der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Dass süsse Träumereien damals wie heute in Marzipan entstehen können, lernen die Teilnehmer beim Confiseur Ivo Jud. Die derbe Fratze des Barock fördert ein Besuch bei Michael Geiges, Dermatologe und Medizinhistoriker in der Moulagen-Sammlung der Universität Zürich zutage. Denn Verletzungen, brutale Gewaltdarstellungen oder die Nachbildung schwerer Hautkrankheiten lösen Angst-Lust, Schauer, Faszination oder Abscheu aus.

Spannungsgeladen ist ein Workshop zu Glanz und Gloria – Sex and Crime. Dramatische Szenen aus der Bibel, aus der Mythologie und Disneyworld spielen sich in illusionistischen und virtuellen Räumen ab. Mit Skizzen in der Ausstellung erarbeiten die Teilnehmer ein Vokabular, das diesem Lebensgefühl entspricht und setzen es malerisch in grosse, abstrakte Kompositionen um.

Modenschauen, lebendige Gemälde, kleine Filme, Plastiken und vieles mehr kann im Rahmen der Sommerwerkstatt von den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf die Beine gestellt werden.

### PROGRAMM UND ANMELDUNG

Alle Angebote dieser Zeitreise von der Kunst des 17. Jahrhunderts bis in die Gegenwart können ab sofort gebucht werden. Sie sind online aufgeschaltet und können ab Mitte April als Programmheft im Kunsthaus bezogen oder telefonisch bestellt werden. Anmeldungen werden unter Tel. 044 253 84 84 entgegengenommen oder per E-Mail unter [kunstvermittlung@kunsthaus.ch](mailto:kunstvermittlung@kunsthaus.ch). Die Teilnahmegebühren liegen zwischen CHF 10.- für einen zweistündigen Atelierbesuch und CHF 240.- für einen mehrteiligen Block.

Unterstützt von der Vontobel-Stiftung.

### Kontakt für Redaktionen

Illustrationen stehen im Pressebereich unter [www.kunsthaus.ch/de/information/presse](http://www.kunsthaus.ch/de/information/presse) zum Download bereit.

Vertreter der Medien erhalten weitere Auskünfte bei Kristin Steiner:  
[kristin.steiner@kunsthaus.ch](mailto:kristin.steiner@kunsthaus.ch), Tel. 044 253 84 13